[Additional information: https://brandenburg.museum-digital.de/object/2198 vom 2024/04/19]

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz / Dietmar Fuhrmann [CC BY-NC-SA]

Object:	Schloss Lübbenau, Niederlausitz
Museum:	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de
Collection:	Kulturhistorische Sammlung
Inventory number:	FPM 3361/ D9

Description

Schloss Lübbenau, Kreis Calau

Den im Spreewald gelegenen Güterkomplex erwarb 1621 die verwitwete Gräfin Elisabeth zu Lynar (1582–1652) für Ihren Sohn Johann Siegmund (1616–1665) und verwaltete ihn bis zu seiner Volljährigkeit. Die Enkelin bzw. Tochter der kurbrandenburgischen Kanzler Lampert und Christian Distelmeyer begründete Lübbenau als Lebensmittelpunkt und Existenzgrundlage der Grafen zu Lynar. Aufgrund eines 1679 gestifteten Fideikommisses konnte der Besitz ungeteilt erhalten werden. Im Jahr 1910 gehörten insgesamt 6.883 ha zur Herrschaft.
Wilhelm Friedrich Rochus zu Lynar (1899–1944) wurde
1928 Standesherr von Lübbenau. Als Beteiligter am Hitler-Attentat vom 20. Juli 1944 wurde er im September 1944 ermordet. Die Güter der Familie wurden konfisziert. Seine Witwe verließ mit ihrer Familie 1953 die damalige DDR. Nach der Wiedervereinigung 1990 sind den Erben im Zuge der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts Schloss Lübbenau und verbliebene Güter restituiert worden. Die Familie wagte einen Neuanfang in Lübbenau und investierte erfolgreich in den Ausbau des Schlosses zu einem Vier-Sterne-Hotel und den Erhalt der Schlossanlage mit Orangerie, Marstall und Kanzleigebäude.

Zwischen 1857 und 1883 veröffentlichte der Berliner Verleger Alexander Duncker sein monumentales Werk "Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preußischen Monarchie", eine Sammlung farbiger Lithographien und beschreibender Texte.

Basic data

Material/Technique:	Farblithographie

Measurements:	14,5 x 19,4 cm

Events

Created	When	1860
	Who	
	Where	
Published	When	
	Who	Alexander Duncker (1813-1897)
	Where	
Template creation	When	
	Who	C. G. Gemeinert
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Lübbenau
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Brandenburg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Lower Lusatia

Keywords

- Authority
- Chancellor
- Graphics
- Graphics
- Possession
- Widow

Literature

- Duncker, Alexander Friedrich Wilhelm (1859/60): Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preussischen Monarchie nebst den Königlichen Familien-, Haus-Fideicommiss- und Schatull-Gütern in naturgetreuen,

künstlerisch ausgeführten, farbigen Darstellungen nebst begleitendem Text. Berlin, Band 2
- Hahn, Peter-Michael/Lorenz, Hellmut (Hg.): (2000): Herrenhäuser in Brandenburg und der Niederlausitz. Kommentierte Neuausgabe des Ansichtenwerkes von Alexander Duncker (1857–1883), 2 Bde.. Berlin, Bd. 1, Seite 115/116, Bd. 2, S. 364-371
- Neuhäuser, Simone (Hg.) (2014): Herrschaftszeiten! Adel in der Niederlausitz. Cottbus-Branitz, Seite 113-117